



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0001/2017		Datum:	04.01.2017
Baudezernent				
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az:	66.2SM	
Gremienweg:				
21.02.2017	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Barrierefreier Umbau Bushaltestelle "Löwentor" auf der Karthause			

Unterrichtung:

Die Haltestelle „Löwentor“ (stadteinwärts) wird von der Linie 2 angefahren, es halten dort 33 Busse pro Tag. Die Haltestelle wird, im Zusammenhang mit dem Aufstellen eines Fahrgastunterstands, barrierefrei umgebaut.

Die Haltestelle ist derzeit nicht mit einem Fahrgastunterstand ausgestattet.

Fahrgastunterstände werden von der SÜPLA Städte- und Gemeindewerbung aufgestellt, dies ist über eine entsprechende Vereinbarung mit der Stadt geregelt. Da das Kontingent ausgeschöpft ist, können Haltestellen nur durch freiwerdende Fahrgastunterstände ausgestattet werden.

Die immer wieder an die Verwaltung herangetragenen Wünsche nach Fahrgastunterständen werden aufgenommen und je nach Verfügbarkeit abgearbeitet. Der hier in Rede stehende Wunsch zum Aufstellen eines Fahrgastunterstandes wurde insbesondere durch den Seniorenbeirat geäußert.

Der Fahrgastunterstand stand vorher an der stillgelegten Haltestelle „Waisenhausstraße“.

Da die Gehwegfläche der bestehenden Haltestelle keine ausreichende Breite für einen Fahrgastunterstand hat, in schlechtem Zustand ist und damit der Fahrgastunterstand bei einem späteren Ausbau nicht wieder abgebaut werden muss, wird die Haltestelle jetzt barrierefrei umgebaut.

Der unmittelbare Nachbar der Haltestelle wurde über den Ausbau informiert.

Die Gesamtkosten sind auf 8.000 € veranschlagt. Die bauliche Umsetzung erfolgt im Rahmen des Jahresvertrags. Der Auftrag wurde in 2016 erteilt, mit den Arbeiten konnte aber, wegen der noch ausstehenden Baugenehmigung für den Fahrgastunterstand, noch nicht begonnen werden.

Ausreichende Mittel stehen unter der Kostenstelle K660200 E02 im Haushalt 2016 zur Verfügung, es wurde eine Rückstellung gebildet.

Anlagen:

Lageplan